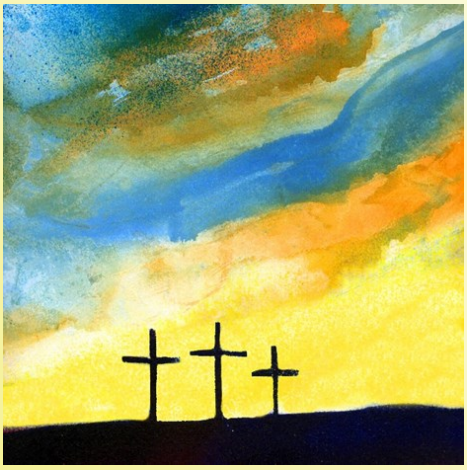
Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim • Schauernheim • Schifferstadt

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot.Verbandspfarrei Schifferstadt

Ausgabe Februar / März 2024

Verbandspfarrei und Prot. Kirchengemeinden Fußgönheim und Schauernheim



Unbeirrt

Hier nicht, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.
Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.

Unbeirrt öffnet einer am
Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
das Leben mit sich.

Das macht sich ans Werk,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende zu überblühen.

Tina Willms

Grafiken: Pfeffer

Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (überregional)

Seite 3 Geistlicher Impuls: Ostern erleben in Krisenzeiten (Pfarrer Dr. Wolfram Kerner)
Seite 4 Weltgebeitstag 2024—Palästina; Gottesdienst zur Einführung der Dekane Mirjam und Dr. Arne Dembek
Seite 5 Komödie „Künstlerpech“ der Amateurgruppe Hut ab! Schifferstadt (mehrere Termine im März)
Seite 6 Seniorengottesdienst in Dannstadt/13.03.; JUDAS—Theaterstück in Schifferstadt/23.3.24;
Seite 7 Gottesdienstreihe „Frauen in der Bibel“; „Meditieren lernen mit dem Herzensgebet—ein Kurs an 5 Abenden“ in Fußgönheim/April-Mai; Frauenfrühstück in Schauernheim/17.04.
Seite 8 Comic MINA & FREUNDE; Vorschau Familienfreizeit in Dorfweil/20.-27.10.24

Prot. Kirchengemeinden Fußgönheim und Schauernheim:

Seite 9-11 Fußgönheim + Schauernheim: Gottesdienst PUNKT11; Jugendtreff; Konfirmationen; Meditieren lernen mit dem Herzensgebet; Kirche & Film; Scouts Fußgönheim; Weltgebetstag 2024; Geburtstagsbesuchsdienst; Weniger Papier der Umwelt zuliebe; Frauenfrühstück am 17.04.
Seite 11-14 Aktiv in Schauernheim: Veranstaltungen + Termine; Kleidersammlung für Bethel
Seite 15 Fußgönheimer Spalten: Gruppen + Kreise; Prot. Luther-Kindertagesstätte; Freud und Leid
Seite 16-17 Schauernheimer Spalten: Gruppen + Kreise; Prot. Kita Schauernheim; Freud und Leid; Brüche (Tina Willms); Kontakte Pfarrer, Pfarramtssekretariat; Gemeindepädagogin + Internet
Seite 18 Von guten Mächten… (Reinhard Ellsel)

Seite 19+20 Gottesdienstplan 1 + 2 mit Impressum

Die **Fastenaktion** 2024

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Geistlicher Impuls

Ostern erleben in Krisenzeiten

„Krisenmodus“ ist zum Wort des Jahres 2023 gekührt worden. Ob Gott uns wohl auch begegnen kann oder wir ihn entdecken können in Krisen und Herausforderungen, die 2024 vor uns liegen mögen – so wie der Apostel Paulus, Mutter Teresa oder Maria von Magdala?

KARFREITAG: ein „FEIERTAG“?

Da Karfreitag immer wieder „der höchste evangelische Feiertag“ genannt wird, stellt sich für manche ja vielleicht doch die Frage, was es denn da eigentlich zu „feiern“ gibt? Denn unsere traditionelle Religions- und Kirchenkultur scheint eher zu vermitteln, dass man an Karfreitag vor allem „trauernd bedrückt“ oder „betreten still“ sich fühlen und verhalten sollte.

In der Familien- und Kirchenkultur, von der ich geprägt wurde, da wurde ganz selbstverständlich vermittelt, dass die Ereignisse von Karfreitag vor allem ein Grund zur Freude und zur fröhlichen Dankbarkeit sind. Denn: In Jesus Christus, dem Sohn Gottes, zeigt Gott selbst uns seine Liebe und Hingabe, zeigt er sich selbst als ein Gott, der unser Heil und Glück will; zeigt sich Gott als ein Gott, der sich für uns bis zum Letzten hingibt und verschenkt und daher auch bis in die letzte Not in allen unseren persönlichen Nöten da sein wird. Und all das, als wir noch fern von ihm (in biblischer Sprache: „Sünder“) waren, noch bevor wir überhaupt nur einen Gedanken an ihn verschwendet hatten.

So beschreibt es jedenfalls der Apostel Paulus: „Gott aber beweist uns seine große Liebe gerade dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“ (Römer 5,8).

Und wer sich nun selbst von diesem Gott, dem Vater, und seinem Sohn Jesus Christus durch den Heiligen Geist mit solcher Liebe beschenken lässt, der wird über kurz oder lang vermutlich gar nicht anders können, als das eigene Leben von dieser Liebe und Hingabe prägen zu lassen. Auch wenn wir nicht sofort zu einer Mutter Teresa werden (müssen) …

NICHT FÜR EINE MILLION DOLLAR

„Das würde ich ja nicht einmal für eine Million Dollar tun!“, staunte ein amerikanischer Journalist, als er Mutter Teresa in Kalkutta zuschaute, wie sie die stinkende und ekelerregende Wunde eines Patienten versorgte. „Ich auch nicht“, antwortete Mutter Teresa.

OSTERMORGEN

Früh war Maria von Magdala aufgestanden. Sie war einfach zu unruhig und hatte eh‘ die ganze Nacht nicht schlafen können – nach den Ereignissen der letzten Tage … Jesus war tot!

Und obwohl es nicht einmal 6 Uhr war, machte sie sich auf den Weg zum Grab.

Maria stand noch draußen vor dem Grab und weinte. Dabei beugte sie sich vor und schaute hinein. Da sah sie zwei weiß gekleidete Engel. Sie saßen an der Stelle, wo Jesus gelegen hatte, einer am Kopfende und einer am Fußende. „Frau, warum weinst du?“, fragten die Engel. Maria antwortete: „Sie haben meinen Herrn fortgetragen und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!“ (Johannes 20,11ff.)

Aber hatte Jesus nicht gesagt, er würde nach drei Tagen wieder auferstehen??? Aber das konnte ja nicht sein! Und dann kam es noch schlimmer. Schlimmer als in einem schlechten Film:

DER GÄRTNER WAR’S!

Als sie sich umdrehte, sah sie Jesus dastehen. Aber sie wusste nicht, dass es Jesus war. Er fragte sie: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“ Sie dachte, er sei der Gärtner, und sagte zu ihm: „Herr, wenn du ihn fortgenommen hast, dann sag mir, wo du ihn hingelegt hast. Ich will hingehen und ihn holen.“

…

„Maria!“, sagte Jesus zu ihr. Sie wandte sich ihm zu und sagte: „Rabbuni!“ Das ist Hebräisch und heißt: Mein Lehrer! (Johannes 20,14ff.)

Ob GOTT wohl HUMOR hat?

JESUS

JESUS lebt

JESUS lebt nicht

JESUS lebt nicht mehr

JESUS lebt nicht mehr und nicht weniger

JESUS lebt nicht mehr und nicht weniger, als du ihn in dir leben lässt.

Eine gesegnete Passionszeit und frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Wolfram Kerner

„Palästina …durch das Band des Friedens“, unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2024, damit greift der Titel nicht nur einen zentralen biblischen Text für den diesjährigen Weltgebetstag auf, sondern dieser Appell ist vor der aktuellen Situation im Nahen Osten aktueller denn je. Umso wichtiger ist es, sich in diesem Jahr die Geschichte, die aktuelle Situation aber auch der Kultur und den Menschen dieses Landes bewusst zu machen.

Der Staat Palästina ist 1988 von der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) ausgerufen worden. Hier leben rund 5,4 Millionen Palästinenser. Konflikte bestimmen das Leben der Menschen in dieser Region des Nahen Ostens, nachdem 1947 die UN-Vollversammlung die Teilung des Landes Palästina in einen jüdischen und einen arabischen Staat beschloss. Zergliederung, Begrenzung, Einschränkung bestimmen den Alltag. Umso wichtiger ist es gerade auch vor dem seit Oktober 2023 aufgeflammten kriegerischen Geschehen, auf die Stimmen der Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. Deshalb wurden nun Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und vom WGT-Komitee zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Herzliche Einladung zur ...

Länderinformation zum Weltgebetstagsland 2024 - Palästina

am Dienstag, 20. Feb. 2024 um 19.30 Uhr
im katholischen Pfarrheim Hochdorf
Referentin: Dr. Andrea Clemens

Einführung von Dekan Pfarrer Dr. Arne Dembek und Pfarrerin Mirjam Dembek am 03. März

Unsere neuen Dekane werden in einem feierlichen Gottesdienst am 03. März in der Speyerer Gedächtniskirche eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr.

Um den Gemeindemitgliedern die Teilnahme am Einführungsgottesdienst zu ermöglichen, finden in den Kirchengemeinden der Prot. Verbandspfarrei keine Vormittags-Gottesdienste statt.
Als Alternative hierzu besteht die Möglichkeit, in Fußgönheim den modernen Gottesdienst Punkt11 um 11 Uhr zu besuchen.

Die Amateurtheatergruppe **„Hut ab! Schifferstadt“** e.V. wurde im Januar 2023 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Ihre ersten Probe-Auftritte hatte die Truppe in der Seniorenresidenz St. Johannes, auf dem Obst und Gemüse-Tag 2023 in Schifferstadt und in der Grundschule Otterstadt.

Der Applaus und die positiven Rückmeldungen bestärkten die Amateur-Schauspieler, sich nun im März mit mehren Aufführungen der Komödie „Künstlerpech“ der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Alle Mitglieder sind mit Begeisterung dabei und freuen sich auf Ihr Kommen.

Weitere Information siehe Flyer, Plakate und auf der Homepage **www.hut-ab-schifferstadt.de.**

Wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 13. März 2024, um 14.30 Uhr** ganz herzlich zum Seniorengottesdienst ins Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a, einladen.

Thema: „Ein Glied in der Kette sein—Zusammenhalt oder Enge?“

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst und die Gemeinschaft können uns stärken für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Gemeindehaus.

Nähere Infos:
Gemeindediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt.
Der Folgetermin ist der 12. Juni 2024.

Wir wünschen
Ihnen ein frohes und
gesegnetes Osterfest!

Ihre KANAL 7-Redaktion

JUDAS – ein beeindruckendes Stück - Kirche St. Jakobus in Schifferstadt am 23. März 2024 um 19:00 Uhr

Quelle und Foto: Chawwerusch/ Walter Menzlaw

Ben Hergl spielt in dem Ein-Personen-Schauspiel von Lot Vekemans in der Inszenierung von Ro Tritschler den umstrittenen Apostel Jesu, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat. Seit 2000 Jahren wird er daher für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. Es gab in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive: Wer war Judas? Ein Verräter? Einer, der mit seinem Kuss Jesus dem Tod auslieferte? Ein Kollaborateur? Doch wäre ohne diesen Menschen und seine Tat, ohne seinen Judaskuss, das Christentum zu einer der großen Weltreligionen geworden?
In dem Stück macht Judas den Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen. Und damit führt er sein Publikum dahin, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Das Stück „JUDAS“ kann einen Beitrag leisten zur Auseinandersetzung mit historisch gewachsenen, aber auch politisch gelenkten Feindbildern. Gerade in Zeiten, in denen jüdische Mitbürger bei uns angefeindet werden, ist diese Auseinandersetzung dringend nötig. Das Stück vermag auch kirchenferne Menschen anzusprechen, denn „JUDAS“ behandelt zutiefst menschliche Konfliktlinien: Wo komme ich her, was sind die Beweggründe für mein Handeln? Meine Träume, meine Utopien?

Einen Trailer über das Stück findet man unter
www.chawwerusch.de/judas-trailer/
Zu der Veranstaltung laden die Schifferstadter Kirchen (Pfarrei Hl. Edith Stein, Protestantische Gemeinde, Neu-Apostolische Kirche und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde */ Baptisten) ein.*

Eintritt: 15,-- €, ermäßigt 10,-- € (Jugendliche, Schüler/innen, Arbeitslose, Schwerbehinderte)
Vorverkauf: Pfarrbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 10, Schifferstadt, Telefon: 06235 / 959081
E-Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de
Direktverkauf nach dem Gottesdienst.

Gottesdienstreihe: „Frauen in der Bibel“ 2024

Auch **2024** soll die Gottesdienstreihe „Frauen in der Bibel“ weiter gehen. Im Januar gab es bereits mit der „samaritanischen Frau am Brunnen“ einen Vorgeschmack auf diese Veranstaltungsreihe.

Jeweils eine Frauenfigur aus dem Alten- oder Neuen Testament wird im Mittelpunkt unserer Betrachtung stehen. Oft haben wir die Namen der biblischen Frauen schon einmal gehört, aber wir erinnern uns nicht mehr an ihre Geschichte. In den Gottesdiensten wollen wir die biblischen Frauen zu Wort kommen lassen, ihre Geschichte kennenlernen und ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen reflektieren.

Eine Schaufensterpuppe, die wir als biblische Frauenfigur einkleiden, ist ein Blickfang und weist auf unser jeweiliges Thema hin.

Die Gottesdienste beginnen immer um **10.00 Uhr.**

(14. Januar: „Die samaritanische Frau am Jakobsbrunnen“, Prot. Kirche Iggelheim) Ist bereits erfolgt!

14. April: „Maria“, Prot. Kirche Iggelheim

5. Mai: „Maria aus Magdala“, Prot. Kirche Dannstadt

9. Juni :„Sara und Hagar“, Prot. Kirche Assenheim

14. Juli: „Priszilla“, Prot. Kirche Dannstadt

25. August: „Ester“, Prot. Kirche Iggelheim

22. September: „Eva“, Prot. Kirche Assenheim

3. November: „Die Witwe von Sarepta“, Prot. Kirche Iggelheim

Nähere Infos : Gemeindediakonin Elke Pfeiffer
Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de
Tel. 06231/5598

Meditieren lernen mit dem Herzensgebet – ein Kurs an fünf Abenden

Meditieren kann zu mehr Achtsamkeit und innerer Klarheit im Alltag führen; auch geistliche Erfahrungen können vertieft werden.

An fünf Montagabenden wollen wir anhand der christlichen Meditationspraxis des Herzensgebets das Meditieren lernen.
Die Kursabende finden jeweils **montags, 20.00–21.30 Uhr** im Gemeindehaus, Schillerstr. 10, Fußgönheim statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Abende beginnen jeweils mit einem einführenden Vortrag von Pfarrer Dr. Wolfram Kerner und beinhalten zudem auch zunehmend Übungselemente der Meditation wie z.B. das „Sitzen in der Stille“.
Die Zeiten des gemeinsamen Meditierens werden von Gudrun Bingemann durch Klangschalenklänge begleitet. Im Anschluss gibt es genügend Raum für Fragen und Austausch.

Sinnvoll ist eine Teilnahme nur, wenn man an möglichst allen Abenden teilnehmen kann, da wir als Gruppe einen gemeinsamen Lernweg zurücklegen wollen.

Die **Termine** sind:
15.04. / 22.04. / 29.04. / 06.05. / 13.05.

Zusätzlich zum Kursabend sollte man für die fünf Wochen des Kurses noch täglich eine halbe Stunde für eine persönliche stille Übungszeit einplanen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Damit wir uns auf die Anzahl der Teilnehmenden vorab einstellen können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis 07.04. per E-Mail an:
wolfram.kerner@evkirchepfalz.de

Frauen-Frühstück

Mittwoch, 17. April 2024,
9.00-11.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse 14

Thema: „Vielfalt (er)leben—was ist „Queer“?
In dem Vortrag geht es darum, zu verstehen, was mit dem Gegriff „Queer“ gemeint ist. Wir lernen die Lebenssituation queerer Menschen kennen und hören, welche Diskriminierungen nach wie vor damit verbunden sind.
Referent: Thorsten Wilhelm, Pro Familia Kaiserslautern

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231-98585.

Anmeldung bis Montag, 15. April, 12.00 Uhr - Telefon s.o. oder: beate.oezer@evkirchepfalz.de

MINA & Freunde
MAMA, WENN MARIA EINE NORMALE MUTTER GEWESEN WÄRE UND JESUS HÄTTE NUR GEPREDIGT, VON...
... NÄCHSTENLIEBE UND SO, KEINE WUNDER, ABER FREUNDLICH ZU ALLEN MENSCHEN, UND ER WÄRE GESTORBEN OHNE...
...AUFERSTEHUNG, DANN WÄRE GLAUBEN DOCH VIEL EINFACHER.
UND WO WÄRE DANN GOTTES SOHN?
JA, WO WÄRE ER DANN?

✡✡✡

Aus den **Prot. Kirchengemeinden**

Fußgönheim und Schauernheim

Fußgönheim & Schauernheim

Punkt11 ist der „**andere Gottesdienst**“,
in dem moderne Lieder und kreative Elemente einen beständigen Platz haben:
sonntags, 11.00 Uhr, Lutherkirche Fußgönheim

Im Anschluss ist Zeit für Gespräche bei Sekt, Orangensaft, Gebäck u. ä.
Parallel ist Kindergottesdienst.

Nächste Termine:
4. Februar - Thema: Wofür lebe ich?

3. März – Thema: Kraft tanken im Glaube
Da wir in der Fußgönheimer Lutherkirche die moderne Technik samt Band-Equipment dauerhaft einrichten konnten, um auf diese Weise den Arbeitsaufwand für alle Mitarbeitenden erheblich zu reduzieren, findet der Punkt11 – wenn nicht anders angegeben – hauptsächlich in Fußgönheim statt.

JugendTreff
für Präparanden, Konfirmanden,
Konfirmierte und eure Freunde

Wir treffen uns immer **mittwochs**,
18.00-20.00 Uhr, im Prot. Gemeindehaus,
Schillerstr. 10, Fußgönheim (großer Saal im EG & Kirchgarten), vierzehntägig, außer in den Schulferien.

Die nächsten Termine sind:

7. Februar	21. Februar
6. März	20. März

Konfirmanden 2024

Die **Kurstreffen** finden jeweils donnerstags
von 16.30–18.15 Uhr im Gemeindehaus Fußgönheim
(Pfarrer Kerner) statt:

15. Februar 2024

Konfirmation in Fußgönheim

Donnerstag, 07.03., 16.30 Uhr
Probe für die Konfirmation
Kirche Fußgönheim

Samstag, 09.03., 18.00 Uhr
Abschlussgottesdienst der Konfirmanden
mit Abendmahl

Sonntag, 10.03., 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

Die Konfirmanden aus Fußgönheim

Leonas Doll	Kira Kirsch
Jonathan Dorer	Leni Külbs
Helena Hegenbart	Carmen Otte
Noah Kerner	Selver Yağan

Konfirmation in Schauernheim

Donnerstag, 14.03., 16.30 Uhr
Probe für die Konfirmation
Kirche Schauernheim

Samstag, 16.03., 18.00 Uhr
Abschlussgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl

Sonntag, 17.03., 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

Die Konfirmanden aus Schauernheim

Mika Apfel	Maya Koop
Kimi Apfel	Felix Mattern
Hannah Dimmler	Luca Pagani
Brienna Fischer	Colin Tenhue
Elias Geiger	Jonas Emmert
Mariella Hook	

Meditieren lernen mit dem Herzensgebet – ein Kurs an fünf Abenden

An fünf Montagabenden wollen wir anhand der christlichen Meditationspraxis des Herzensgebets das Meditieren lernen. Die Kursabende finden jeweils
montags, 20.00–21.30 Uhr im Gemeindehaus, Schillerstr. 10, Fußgönheim statt.
Die **Termine** sind: **15.04. / 22.04. / 29.04. / 06.05. / 13.05.**
Anmeldung bitte bis 07.04. per E-Mail an:
wolfram.kerner@evkirchpfalz.de. Weitere Infos auf den ersten, überörtlichen Seiten!

Goodbye Bafana

Filmabend mit thematischer Einführung am **Freitag, 16. Februar 2024, 19.30 Uhr**, in der Luther-Kirche Fußgönheim: Wir sehen den Film "Goodbye Bafana" auf Großleinwand. Anschließend gibt es einen Umtrunk und Gelegenheit zum Gespräch.

Zum Film:
Der Gefängniswärter James Gregory wird auf die Gefängnisinsel Robben Island versetzt. Dort soll er die Besuche und Briefe der Häftlinge in Sektion B prüfen, denn er spricht deren Muttersprache Xhosa. Der berühmteste Häftling ist Nelson Mandela. Für Gregory wird die Begegnung mit dem späteren Präsidenten Südafrikas lebensverändernd, denn er beginnt, seine bisherigen Grundüberzeugungen zu hinterfragen und freundet sich mit dem Gefangenen an. Bei Gregorys Kollegen löst diese Freundschaft offene Feindschaft aus.

Scouts Fußgönheim

Alle **Kinder ab 7 Jahren**, die Lust auf Outdoor-Aktivitäten haben, sind herzlich eingeladen, bei unserer Gruppe „**Scouts Fußgönheim**" mitzumachen. Wir treffen uns von Frühjahr bis Herbst einmal im Monat, **samstags von 15.30–18.30 Uhr.** Zu unseren gemeinsamen Aktivitäten gehören: Pfadfinderleben, Outdoor-Spiele, Lieder, Geschichten, gemeinsames Abendessen, alles rund um Feuer, Knoten, Holz, Schnitzen, usw.
Starten werden wie die Saison auf dem Gelände des Pfarrgartens, Hauptstr. 20, Fußgönheim. An den weiteren Nachmittagen treffen wir uns auf dem Fußgönheimer Pendlerparkplatz an der A650 und gehen von dort aus in den Wald, wo wir auf einem Privatgelände ein eigenes Hauptquartier haben.

Termine für 2024
02.03.
06.04.
04.05.
08.06.
06.07.
07.09.
28.09.

Als Gruppe gehören wir zum CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen), der als weltweiter Verband organisiert ist.
Wer mitmachen will, melde sich bitte bis 18.02. per E-Mail an, damit wir Material- und Verpflegungseinkauf planen sowie einen Email-Verteiler für weitere Infos einrichten können:
wolfram.kerner@evkirchepfalz.de
Über den E-Mailverteiler werden wir auch noch ein Anmeldeformular samt Einverständniserklärung verschicken, die wir vor dem ersten Treffen ausgefüllt zurück benötigen. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Aufsichtspflicht begrenzt auf maximal 50 Personen.

Weltgebetstag
„... durch das Band des Friedens"

ist das Motto des Weltgebetstags 2024, dessen Liturgie palästinensische Christinnen bereits im Jahr 2022 für uns zusammenstellten. Nachdem im Oktober der Krieg begann, änderte das Weltgebetstagskomitee Deutschland die ursprünglich erarbeitete palästinensische Weltgebetstagsordnung wegen zu großer Hamas-Freundlichkeit. Da diese neue Weltgebetstagsordnung nicht mehr der von den christlichen Palästinenserinnen entspricht, haben wir uns entschieden, in diesem Jahr zu einem Friedensgottesdienst einzuladen.

In der aktuell bedrückenden Kriegssituation können und wollen wir keine Stellung für die Palästinenserinnen beziehen.

Wir wollen den Weltgebetstag in diesem Jahr in anderer Form mit Ihnen begehen und für den Weltfrieden beten. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind, bzw. Ihr dabei seid. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee noch ein wenig zusammen zu sein.

Friedensgottesdienst am Freitag, **01.03.24**, um **18 Uhr** in der **Schlosskapelle,** Hauptstraße, **Fußgönheim**.

gez. Helene André und Gisela Scherrer-Flesch

In **Schauernheim** findet der WGT-Gottesdienst am Freitag, **01. März 2024** um **18.00 Uhr** im **ev. Gemeindehaus** in Schauernheim, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein, statt.

(Focus 51/23 „Magie der Freundschaft: Die Palästinenserin Aya und die Jüdin Ahava aus dem Dorf Wahat al-Salam/ Neve Shalom lachen, tollen, lernen miteinander – trotz Krieg. Friedenssicherung beginnt in der Schule“)

Geburtstagsbesuchsdienst

In unseren beiden Kirchengemeinden ist es eine gute und seit langem bewährte Tradition, dass Jubilare ab dem 70. Lebensjahr zu ihrem Geburtstag einen Gruß von ihrer Kirchengemeinde erhalten. In beiden Kirchengemeinden gehen wir dabei nach folgendem Muster vor:

- Alle Jubilare erhalten ab dem 70. Lebensjahr einen Gruß in Form eines Heftes mit geistlichen Impulsen.
- Pfarrer Kerner wird die Jubilare zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr besuchen.
- Jubilare, die das 70. oder 75. Lebensjahr oder ein „unrundes“ Lebensjahr in den 80ern (81.-84. und 86.-89.) vollenden, werden von einer Person des Besuchsdienstkreises besucht.
- Alle Jubilare, die ein „unrundes“ Lebensjahr in den 70ern (71.-74. und 76.-79.) vollenden, erhalten den Geburtstagsgruß in Heftform ohne Besuch.

Sollte Pfarrer Kerner aufgrund von Urlaub oder aus dienstlichen Gründen einen Besuch nicht wahrnehmen können, wird eine Person aus dem Besuchsdienstkreis ihn vertreten. Sollten Sie keinen Besuch zu Ihrem Geburtstag wünschen, so teilen Sie uns dies bitte im Pfarramt mit, sofern Sie dies nicht bereits getan haben.

Weniger Papier – der Umwelt zugut

Aus dem Kreis der KANAL 7-Leser wurde an uns das Anliegen herangetragen, ob es möglich wäre, den KANAL 7 nicht mehr als Papierversion in den Briefkasten, sondern als elektronische PDF-Datei per E-Mail zu bekommen. Um auf diese Weise Papier einzusparen und damit auch unserer Umwelt etwa zugut zu tun, wollen wir diesen Service zukünftig anbieten: Wenn Sie den KANAL 7 nicht mehr als Papierdruck, sondern lieber als elektronische PDF-Datei bekommen möchten, dann schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an die Pfarramts-E-Mailadresse:
pfarramt.fussgoenheim@evkirchepfalz.de
Auf diese Weise haben wir dann Ihre E-Mailadresse und können einen E-Mailverteiler einrichten, um den KANAL 7 dann jeweils rechtzeitig zum Erscheinungstermin auch per PDF zu verschicken.
Darüber hinaus finden Sie auch jetzt schon die aktuelle Version vom KANAL 7 immer auf unserer Homepage:
www.evkirche-online.de
Falls Sie Ihre Papierversion also mal verlegt haben sollten, können Sie hier unter dem Menüpunkt „Gemeindebrief“ immer das aktuelle Exemplar als PDF herunterladen.

Frauenfrühstück

am Mittwoch, 17. April 2024, 9.00-11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse 14

Thema: Vielfalt (er)leben - was ist „Queer“?
In dem Vortrag geht es darum, zu verstehen, was mit dem Begriff "Queer" gemeint ist. Wir lernen die Lebenssituation queerer Menschen kennen und hören, welche Diskriminierungen nach wie vor damit verbunden sind.
Näheres auf den ersten Seiten.

aktiv in Schauernheim

Für Frauen und Männer, die mehr als sechs Jahrzehnte Lebenserfahrung gesammelt haben und in den Straßen unseres oder eines umliegenden Dorfes unterwegs sind

Veranstalter:
Prot. Kirchengemeinde Schauernheim
Unsere Angebote richten sich an Menschen aus Schauernheim und Umgebung, die den Beruf hinter sich gelassen haben, Freude an neuen Anregungen verspüren und mit

anderen zusammen gern Ideen für gemeinsame Unternehmungen entwickeln und Verantwortung übernehmen wollen.

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen oder Änderungen finden Sie regelmäßig auch im Internet (www.aktiv-in-schauernheim.de) oder im Amtsblatt. Falls kein Kontakt angegeben ist, erhalten Sie die Informationen bei Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231-98585,
E-Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de

Wenn Sie Neues, ggf. auch Änderungen direkt erfahren wollen, können Sie sich gerne auch in unseren E-Mailverteiler aufnehmen lassen.

Ein herzliches Dankeschön allen Bäcker:innen von Weihnachtsplätzchen für die Bewohner:innen des Seniorenstifts. Bei unserem Nikolausbesuch Anfang Dezember haben wir die gebackenen Grüße aus unserer Kirchengemeinde in einzelnen Kontakten und einem gemeinsamen adventlichen Singen übergeben.

Termine für Februar, März und darüber hinaus:

„König Ludwig I - Sehnsucht Pfalz“ – Besuch im Historischen Museum Speyer

Was verbindet den bayrischen König mit der Pfalz? Ausgehend von der Kindheit und Jugend Ludwigs in Mannheim nimmt die Ausstellung uns Besuchende mit durch die Region, die seit 1816 zu Bayern gehörte. Neben Kunstwerken aus dem 18.und 19. Jahrhunderts geben Gedichte und Briefe Ludwigs einen Einblick in seine Lebenswelt. Über mediale Angebote tauchen wir selbst ein in die Regierungszeit Ludwigs I.
Infos und Anmeldung bis spätestens 26.02.24:
Brigitte Engerer, Tel 06231-4213 oder
b.engerer@t-online.de
Termin: Donnerstag, 14. März
Kosten: 9,- € Eintritt (Museumspass?) + 85,- € für Führung (wird auf die Teilnehmenden umgelegt)
Mind. 10 Teilnehmende, max. 25
Anschließend Café-Besuch in Speyer.
Fahrt nach Speyer mit Pkw ab Parkplatz vor der Kirche (Mitfahrgelegenheit gegen Fahrtkostenbeteiligung - bitte erfragen!) Abfahrt: 13.00 Uhr

Fahrt ins Städel-Museum Frankfurt am 16. Februar, Ausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“

Zu sehen sind herausragende Werke von Hans Holbein d. J., Hans Holbein d. Ä., Hans Burgkmair, Albrecht Dürer und wie teren berühmten Künstlern, darunter nach mehr als 10 Jahren die meisterhafte Holbein-Madonna. Begegnen Sie der faszinierenden Malerei der Renaissance des Nordens, die in Augsburg ihre prachtvolle Blütezeit begann.

Alternativprogramm für Selbstorganisierer: „Retrospektive Lyonel Feininger“ in der Schirrn o.a.
Fahrt mit dem Quer-durchs-Land-Ticket (5 Pers. 82,- € für Hin- und Rückfahrt und in Frankfurt) ab Schifferstadt
Eintritt: Gruppenpreis ab 10 Pers.: 16,- € + 5,- € Führung oder per Audio-Guide/App.
Bitte Anmeldung bis 5.Februar! bei
Rosemarie Gärtner 06231-7576

Nachmittagscafé

am 8. Februar (!), 14.30 Uhr (Altweiberfasnacht)
Närrischer Nachmittag mit den „Oldies“ im prot. Gemeindehaus.
Musik, Geselligkeit, Tanz - ein fröhlicher Nachmittag erwartet Sie. Kostümierung willkommen!
Dazu gibt es Kaffee, Kuchen, belegte Brote und Getränke.
Die Band spielt für uns und freut sich über einen kleinen Spendenbeitrag.
Anmeldungen bitte bis 5.Februar. Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Filmabend:

Montag, 19. Februar, 19.00 Uhr im Prot. Gemeindehaus Schauernheim.
Aus lizenzrechtlichen Gründen darf für den Film nicht geworben werden. Inhalt und Titel sind den Info-mails und Aushängen an Kirche und Gemeindehaus zu entnehmen.
Filmpräsentation mit anschließend möglichem Austausch.
Anmeldung bis 15. Februar an Beate Özer,
beate.oezer@evkirchepfalz.de oder 06231-98585

Besuch des Museums „Altes Schulhaus“ in Iggelheim am 4. März

Das Museum, untergebracht in einem Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert, beherbergt u.a. wertvolles Porzellan und Möbel aus dem "Nachlass Luise Bednorz".
Im EG ist ein nachempfundener Schulraum aus der Zeit um 1900 zu sehen, in einem Nebenraum die Rekonstruktion des alliierten Gefangenenlagers für deutsche Kriegsgefangene, welches sich 1945 in der Gemeinde befand. Darüber hinaus lokale Militaria-Sammlerstücke beginnend aus dem 19. Jahrhundert. Führung durch die Ausstellung.
Statt Eintritt: Bitte um Spende.
Event. Café-Besuch im Anschluss.
Anfahrt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit) 13.30 Uhr ab Kirche.

Infos und Anmeldung: Hannelore Lutz, 06231-4195
Termin: Montag, 04. März. Bitte anmelden bis 26. Februar

Krippenbetrachtung
am 12. März, 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Fotografien und Videos der Krippen aus der Krippenausstellung im Dezember, von Ralph Neber festgehalten, möchte Helga Petersen am Dienstag, 12. März bei einem Kaffeetrinken präsentieren.
Anmeldungen bei Helga Petersen, 06231-7512

„Stadt-Wand-Kunst“ -
Führung zur Mannheimer Fassadenkunst

Seit 2013 verwandeln Streetart- Künstler:innen in Mannheim graue Häuserfassaden in farbenfrohe „Murals“, große Wandgemälde. Wir wollen in einer 1,5 stündigen Führung die Murals der Innenstadt (Umkreis Reiss-Engelhorn-Museum) aufsuchen und etwas über die Intention der Künstler:innen erfahren.
Die Führung kostet 115,- € und wird auf die Teilnehmenden umgelegt (max. 25, mind. 8). Anreise mit der S-Bahn und Straßenbahn ab Schifferstadt Bahnhof.
Infos und Anmeldungen: Hannelore Lutz, 06231-4195

Besuch der Sonderausstellung
„Kinderträume. Spielen-Lernen-Leben um 1900“

Zeughaus des Reiss-Engelhorn-Museum
Termin: Freitag, 26. April, Nachmittag
In der Ausstellung sind rund 100 Puppenküchen und Kaufläden zu sehen aus den 1870er bis 1920er Jahren. Sie sprechen nicht nur das Herz und die eigenen Kindheitserinnerungen an, sondern spiegeln auch das Zeitgeschehen und das gesellschaftliche Leben. Mittels Führung erfahren wir etwas über diese Zeit: Das Alltagsleben, das Einkaufen, Haushaltsführung der bürgerlichen Gesellschaft und das der Arbeiter:innen. Wie sah jeweils Kindheit aus? Was lässt sich aus den Exponaten lesen?

Die Einrichtungen der Puppenstuben und die Produkte der Kaufläden zeigen Themen und Moden der damaligen Zeit, sind ein Fenster in den Alltag der Menschen um das 19. Jahrhundert.
Fahrt mit Schnellbus ab Schauernheim Mitte und Straßenbahn (5-er Tagesticket: 18,80 €)
Eintritt: (Aktionsnachmittag vergünstigt) 7,50 €, plus Umlage der Führungskosten von 61,- € auf die Teilnehmenden.
Ein Café gleich gegenüber kann zu einem gemeinsamen Abschluss genutzt werden.
Infos und Rückfragen: Rosemarie Gärtner: 06231 7576.
Anmeldeschluss: 12. April!

Regelmäßige Termine und Kurse:

Wandern

Wieder neu dabei sind Wanderungen, die nun monatlich, jeweils mittwochs angeboten werden. Treffpunkt vor der Ev. Kirche Schauernheim, 9.00 Uhr
Fahrt mit Pkw zu den jeweiligen Startpunkten. Mitfahrgelegenheit (gegen Fahrtkostenbeteiligung von 4-5 €) ist möglich. Bitte bei Anmeldung erfragen.
Geplant sind moderate Wanderungen zwischen 8-12 km.
Die aktuellen Ziele und Termine sind zu erfragen bei den Organisator:innen, derzeit
Hildegard Gauer, 06231-7173 und
Elke Meyer, 06231-4529
Genaueres bitte dem Amtsblatt entnehmen.

„Zamme singe“

Verstärkt mit Karl Pachl und seinem Akkordeon bieten Gaby Narock und Gerhard Friedemann (Gitarren) Liederabende an zum Mitsingen.
Prot. Gemeindehaus. **Termine: In der Regel jeden vierten Donnerstag eines Monats (Abweichungen möglich)**
Eintrudeln ab 17.30 Uhr, Singen ab 18.00 Uhr. Liedhefte sind vorhanden. Es geht nicht um Perfektion, sondern um die Freude am Singen in der Gemeinschaft.
Termine: 22.2., 21.3., 25.4.24
Infos: Gaby Narock, 06231-4660

Sturzprophylaxe

Das Bildungswerk Sport aus Schifferstadt bietet in Kooperation in unserem Gemeindehaus einen Kurs zur Prävention von Stürzen, Stärkung des Körperstützapparats, Erhaltung der Mobilität und Bewegungssicherheit sowie zum Training zur bes-seren Koordination an. Das geschieht über Bewegung kombiniert mit mentalem Training. Diese Übungen trainieren damit Körper und Gehirn und fördern die Bildung von neuronalen Verknüpfungen im Gehirn, verbessern die Aufmerksamkeit und Handlungsschnelligkeit.
Gemeinsam in der Gruppe üben, voneinander lernen und zusammen Spaß haben stehen im Vordergrund dieser Stunden**.**
Die jeweiligen Gruppen treffen sich jeden **Freitag um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr** im Gemeindehaus, bei gutem Wetter auch im Freien vor dem Gemeindehaus. Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Bitte dazu vorher anfragen (06231 98585). In den Ferienzeiten pausiert der Kurs.
Leitung: Christine Oehme-Gourges, Sportpädagogin und Trainingsleiterin.

PC-Kurs

Der PC-Kurs trifft sich im Gemeindehaus immer zu einem bestimmten Thema. In der Regel werden zu Beginn eines Treffens noch einmal Fragen geklärt, die sich ggf. aus dem Thema des letzten Termins ergeben haben. Die Termine finden im 14-Tage-Turnus statt: Bitte bringen Sie dazu ihren eigenen Laptop mit. Interessenten melden sich unter 06231 -4540 bei Gerhard Friedemann oder 06231-4300, Manfred Kruwinnus.

Spielenachmittag

dienstags, monatlich**, 15.00 Uhr i**m Prot. Gemeindehaus.
An verschiedenen Tischen werden unterschiedliche Spiele ausgelegt. Es finden sich dann Gruppen zu den jeweiligen Spielwünschen und es kann losgehen…
Bitte anmelden bei Helga Petersen: 06231-7512.
Getränke werden angeboten.
Termine: 27. Februar und 26. März

Café-Nachmittage

mittwochs im Café-Restaurant „Dannstädter Höhe“, **jeweils ab 14.30 Uhr**. Bitte unbedingt im Restaurant anmelden, spätestens am Tag davor: 06231- 94035900 (Tische sind vorreserviert für „aktiv in Schauernheim“). Das Restaurant hat im Innenbereich nur begrenzt Platz und muss daher **genau** planen können!
Geplante Termine: (8. Februar im Gemeindehaus!)
21. Februar, 6. Und 20. März

Origami

mit Susanne Koppetsch-Karl (06231 4813)
Am **dritten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr:**
15. Februar**,** 21. März, 18. April im Gemeindehaus.
Origami ist die Kunst des Papierfaltens und kommt ursprünglich aus Japan. Aus einem zweidimensionalen Blatt Papier wird ein dreidimensionales Objekt. Neben dem Erfolgserlebnis und dem dekorativen Gegenstand an sich ist das Falten ein mentales Fitnesstraining und eine Übung für Feinmotorik.

Bethel

Kleidersammlung für Bethel „Brockensammlung“

Gemeinschaft verwirklichen—
Kleider für einen guten Zweck

Die Kleiderkammer Mutterstadt, Trifelsstraße 6 (Keller des Pfarrer-Johannes-Bähr-Hauses), nimmt Ihre Kleiderspenden für Bethel (wie auch für die Flüchtlingshilfe) entgegen.

Öffnungszeiten (Kleiderannahme—beschränkt auf zwei Wäschekörbe oder Säcke):

Dienstag & Mittwoch von 10.00-11.30 Uhr
(außer in den Sommer– und Weihnachtsferien!)

Die Kleiderspenden werden quartalsmäßig von der Brockensammlung Bethel bei der Kleiderkammer abgeholt.
Ein Teil der guterhaltenen Kleidung wird den Bewohnern Bethels und den Sozialhilfeberechtigten aus der Region angeboten. Alles was nicht dort verwendet werden kann, wird für die Not- und Katastrophenhilfe zur Verfügung gestellt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Textilreste, Lumpen, beschädigte Kleidung und Wäsche, Klein- und Elektrogeräte, Tapeten, Schultüten, Skischuhe, Rollerskates. Diese Dinge führen dazu, dass erhebliche Kosten für die Entsorgung entstehen.
Die Brockensammlung sammelt jährlich 11 000 Tonnen Textilien und Schuhe. Ein Teil der gut erhaltenen Kleidung wird den Bewohnern Bethels und den Sozialhilfeberechtigten aus der Region angeboten. Alles was nicht dort verwendet werden kann, wird für die Not- und Katastrophenhilfe zur Verfügung gestellt. Der Rest wird an Vertragshändler weiter veräußert. Die Erlöse dienen der diakonischen Arbeit in der kleinen Stadt Bethel.

Für Ihre Unterstützung danken
die von Bodelschwinghsche Anstalten Bethel

Leitspruch:
„Sammelt die übrigen Brocken -
auf dass nichts umkomme“
(Johannes-Evangelium 6,12)

Fußgönheimer Spalten

Geselliger Kreis

Die Frauen des ehemaligen „**Geselligen Kreises**“ und Interessierte darüber hinaus treffen sich alle 2-3 Monate zu einem Café-Nachmittag, 14.30 Uhr im Café-Restaurant „Dannstädter Höhe“ in Schauernheim. Weniger mobile Teilnehmende können abgeholt werden. Infos: Beate Özer, 06231-98585

Vermietung Gemeindehaus

Wenn Sie unser Gemeindehaus mieten wollen, wenden Sie sich bitte an Martina Heitzmann-Schulz, Tel. 06237-978484.

Krabbelgruppe „Minifüße“

Jeden Freitag, 10.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus

Wir spielen, plaudern und freuen uns über weitere Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern!

Informationen bei: Sarah Mayer, Tel. 0176-23928629

Prot. Luther-Kindertagesstätte Fußgönheim

Anmeldung Ihres Kindes

Liebe Eltern,

damit Sie alle wichtigen Informationen frühzeitig erhalten und wir planen können, bitten wir Sie um eine **frühzeitige Anmeldung** (möglichst schon im ersten Lebensjahr). Die **Anmeldung** können Sie jederzeit in der Kindertagesstätte erhalten.

Zu einem weiteren **Anmeldegespräch**, bitten wir Sie einen Termin mit Frau Langscheid zu vereinbaren. In diesem Gespräch haben Sie die Möglichkeit unser Haus kennenzulernen, einen kurzen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen, sowie auf Ihre Fragen weiterführende Informationen zu erhalten.

Sie erreichen uns unter der Rufnummer 06237-3363.

Unsere Öffnungszeiten

Für Kinder im Ganztagesbereich

Durchgängig von 7.00–17.00 Uhr

Für Kinder im Teilzeitbereich

Kernöffnungszeit:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

zusätzlich bei Bedarf flexible Öffnungszeiten:
7.30-8.00 Uhr und 12.00-12.30 Uhr

Freud und Leid:

Getauft wurde:

12.11.23 Moritz Nonnenmacher
321.12. Noah Kerner

Bestattet wurden:

18.10.23 Elisabeth Walter, geb. Grösser, 84 Jahre
23.11. Hubertus Sander, 75 Jahre
24.11. Karl Heinz Bleichner, 90 Jahre
27.11. Walfried Geiselhart, 89 Jahre
04.12. Elisabeth Beyer, geb. Ritthaler, 91 Jahre
14.12. Hartmut Chorrosch, 84 Jahre
19.12. Marianne Hettich, geb. Orth, 94 Jahre

Schauernheimer Spalten

Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender konnte auch in diesem Jahr wieder mit vielen kleinen Impulsen an verschiedenen Orten in unserem Dorf auf Weihnachten einstimmen. Liebevoll gestaltete Auszeiten mit Geschichten und Musik, teils Gebäck und Punsch, mit Licht und stimmungsvoller Dekoration haben viele Besucher:innen jeden Alters erfreuen können. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und vor allem den Organisatorinnen Karin Eichler und Jutta Böse.

Vermietung Gemeindehaus

Wenn Sie unser Gemeindehaus mieten wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Renate Keck, Speyerer Straße 66, Tel. 06231-7606.

Öffentliches Buchregal

Sie finden unter dem Vordach des Gemeindehauses ein öffentliches Buchregal, von dem Sie rege Gebrauch machen können.

Bitte beachten Sie unsere Regeln, die vor Ort aushängen!
Eine davon: Bücher, auch DVDs, CDs: Ja
Alles andere: Nein
Bitte keine Bücher separat abstellen oder in zwei Reihen.
Wir können diese Bücher nicht zwischenlagern und müssen sie daher direkt entsorgen. Das ist sicher nicht im Interesse der Spendenden.

Bleibt das Regal übersichtlich, macht es auch Spaß, zu Schauen und zu Schmökern!
Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!

Wer singt, hat mehr vom Leben!

- *Gemeinsames Singen macht glücklich*
- *Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut*
- *Singen ist gut für die Gesundheit*

Wir Frauen des Evangelischen Singkreises Schauernheim und Vokal Spezial freuen uns immer auf neue Sängerinnen. Unter der musikalischen Leitung von Frederic Zeiler singen wir vom Choral bis zum Popsong, Lieder aus Musical und Oper, alle möglichen Ohrwürmer und alles, was uns Spaß macht.

Wann: mittwochs ab 19.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus,
Hintergasse 14, Schauernheim

Neugierig geworden? Dann komm doch einfach zum Schnuppern!
Kein Vorsingen! Keine Notenkenntnisse! Einstieg jederzeit möglich!
Voranmeldung für einen „Schnupperabend“ bei
Britta Katz: 06231/94 03 743 oder Konstanze Keck: 06231/40 72 70
(Änderungen vorbehalten)

Prot. Kindertagesstätte Schauernheim

Anmeldung zum Kindertagesstättenbesuch

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden möchten, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin mit uns. Wir nehmen uns dann gern die Zeit, Ihnen unser Haus zu zeigen und Sie über unsere pädagogische Konzeption zu informieren. Sollten Sie einen Krippenplatz benötigen, melden Sie sich bitte direkt **nach** der Geburt Ihres Kindes. Sie können uns unter der Rufnummer **06231-7396** erreichen.

Sollten Sie mit dem Anrufbeantworter verbunden sein, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie gerne zurück.

Unsere Öffnungszeiten

Teilzeitbetreuung:
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Ganzzeitbetreuung:
Durchgängig von 7.00–17.00 Uhr

mit frisch gekochtem Mittagessen, Schlaf- und Ruhezeit, Nachmittagsimbiss sowie flexiblen Abholzeiten.

Freud und Leid

Bestattet wurden

30.10.23 Elvira Isaak, geb. Ullrich, 83 Jahre (Friedhof Oggersheim)
28.11. Wally Baumann, geb. Müller, 90 Jahre
23.12. Elisabeth Schnautigel, geb. Dani, 96 Jahre

In eigener Sache:

Liebe Gemeindemitglieder und Mitwirkende am KANAL 7!

Wir freuen uns über Ihre Berichte aus dem Gemeindeleben! Falls möglich, können Sie uns Ihr Manuskript per E-Mail zusenden; aber auch handschriftliche Beiträge nehmen wir gerne in den KANAL 7 auf. Bitte denken Sie jedoch in diesem Falle daran, die Berichte rechtzeitig einzureichen, da Ihr Beitrag noch in den Computer übertragen werden muss.
Im Voraus ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

ZUR FASTENZEIT:

BRÜCHE

Brüche, so habe ich in der
Mathematik gelernt, musst du
auf einen Nenner bringen.
Schau, ob sie sich kürzen lassen.
Manchmal musst du sie
umdrehen, oben nach unten,
unten nach oben, um weiterzu-
kommen. Und ich frage mich,
ob auch die Brüche des Lebens,
manche jedenfalls,
sich umformen lassen.

Mag sein, dass es nicht
möglich ist, sie auf einen Nenner
zu bringen. Oder zu einem
Endergebnis zu kommen.

Aber wer weiß?
Es könnte doch möglich sein,
dass die Brüche des Lebens,
umgeformt und gewendet,
sich verwandeln (lassen) in Sinn.

TINA WILLMS

Herausgeber: Prot. Pfarramt Fußgönheim, Hauptstraße 20, 67136 Fußgönheim

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner erreichen Sie unter Tel. 06237/7664 und Fax 06237/3228

Pfarramtssekretärin Frau Carmen Maurer ist dienstags und donnerstags von 9.00–11.30 Uhr für Sie da.

Tel. 06237/7664, Fax 06237/3228
Internet: www.evkirche-online.de
E-Mail: Pfarramt.Fussgoenheim@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogin Beate Özer erreichen Sie in ihrem Dienstzimmer im Turm in Schauernheim unter Tel.Nr. 06231/98585 und Fax 06231/4030507
E-Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.
Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.
In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt Gustav-Adolf-K.	Schifferstadt Lutherkirche
Sexagesimä **04.02.24**	10.10 D	10.00 WP	8.50 TL	---	10.00 TL	**Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim** 11.00 ☺		---	**GfkL** 11.00 Team
Estomihi **11.02.24**	Kaufmann 10.10	10.00 WP	Jakubowski 10.00	**GfkL** 11.00TL+Team	---	---	10.10 K	---	10.00 E
Invokavit **18.02.24**	10.10 D	10.00 WP	---	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 K	---	---	10.00 Lill
Reminiscere **25.02.24**	Jakubowski 10.10	10.00 WP	---	---	**(1)** 10.00	---	10.10 K	---	10.00 E
Weltgebetstag (Fr) **01.03.24**	**Kath. Pfarr-heim Böhl** 18.00	**Kath. Pfarr-zentrum St. Simon + Juda** 11.00 **(2)**	**Prot. Gemein-dehaus (3)** 18.00	**Protestan-tische Kirche** 18.00	**Prot. Gemein-desaal** 19.00	**In der Schloss-kapelle** 18.00	**Ev. Gemein-dehaus (3)** 18.00	**In der Gustav-Adolf-Kirche (4)** 18.00 Team	
Samstag **02.03.24**	---	---	---	---	---	---	---	**Mitarbeiterfest** 18.00	---
Okuli **03.03.24**	***Teilnahme am Gottesdienst zur Einführung von Dekanin Mirjam Dembek … um 14.00 Uhr in der Gedächtniskirche …***					**Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim** 11.00 ☺		***… und Dekan Dr. Arne Dembek … zu Speyer***	
Samstag **09.03.24**	---	---	---	---	---	**Jugendgd. Konfis** 18.00	---	---	---
Lätare **10.03.24**	**Abschlussgd.(5)** 10.10 D	10.00 WP	**mit Essen** 11.00 Pf	10.00 Pf	**Konfirmation** 10.00 TL	**Konfirmation** 9.30 K	---	---	10.00 Lill
Samstag **16.03.24**	---	---	---	---	---	---	**Jugendgd. Konfis** 18.00	---	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: **P = Predigtvertretung** **= mit Taufe/n** **= mit Chor** **☺ = mit Kindergottesdienst**

= mit Abendmahl **= Bürgerbus fährt** **= mit Kirchenkaffee** **(1) = Festgottesdienst zur Einführung von Gronau mit Pfr. Laun + Dekanin Dembek**

(2) = anschl. gemeinsames Mittagessen **(3) = mit anschließendem Beisammensein** **(4) = evtl. mit anschließendem Beisammensein** **(5) = der Konfis 2022/24**

D = Pfr. Diringer, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Assenheim + Rödersheim-Gronau)

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt Gustav-Adolf-K.	Schifferstadt Lutherkirche
Judika **17.03.24**	Dunkel-Hirmer 10.10	**Konfirmation** 9.30 D	---	**Konfirmation** 10.00 TL	8.50 Ho	---	**Konfirmation** 9.30 K	**Konfirmation 1** 9.30 W	---
Palmarum **24.03.24**	**Konfirmation** 9.30 D	---	**Konfirmation** 10.00 TL	10.00 Ho	---	10.10 Barth	---	**Konfirmation 2** 9.30 W	---
Gründonnerstag **28.03.24**	**Tisch (1)** 19.00 D	19.00 WP	**Gospelchor** 18.00 TL	---	---	19.10 K	18.00 K	**(2)** 19.00	---
Karfreitag **29.03.24**	10.10 D	10.00 WP **+SK**	8.50 Pf	10.00 Pf	---	9.00 K	10.10 K	**+** 10.00 E	**Liturgische Feier** 15.00 W
Sommerzeit! Ostersonntag **31.03.24**	**Osternacht** 6.00 D	**Auferstehungsgd.** 6.00Prohl+Team	**Osterandacht** 6.00 Team	---	---	**(*)** 6.00 K	---	**Auferstehungsgd.** 6.30 W **(*)**	---
	10.10 D	10.00 WP	10.00 Ho	10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	---	10.00 E
Ostermontag **01.04.24**	*10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrei in der Lutherkirche/Schifferstadt, Pfarrer Erlenwein*								
Quasimodogeniti **07.04.24**	10.10 D	10.00 WP	**mit Essen** 11.00 Ho	---	**GfkL** 11.00TL+Team	10.10 K	---	---	**Taufgd.** 10.00 Lill
Miserikordias Domini **14.04.24**	Hahn 10.10	**(3)** 10.00 Pf	Kaufmann 8.50	Kaufmann 10.00	---	---	10.10 K	**Konfigd.** 10.00 W	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: **P = Predigtvertretung** **= mit Taufe/n** **= mit Chor** **= mit Kindergottesdienst**

= mit Abendmahl **= Bürgerbus fährt** **= mit Kirchenkaffee** **(1) = im Prot. Gemeindehaus Böhl**

(2) = anschl. gemeinsames Abendessen im GZ Lillengasse **(*) = anschließend Frühstück** **(3) = Themengottesdienst "Frauen in der Bibel: Maria"**

D = Pfr. Diringer, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer
TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Assenheim + Rödersheim-Gronau)
K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.000 Exemplare
Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr